

Betriebsausschuss

29.06.2021

öffentlich

Vorlage Nr. 355/2021-SBB

Stand 04.06.2021

Betreff Mitteilung betr. Gartenwasserzähler**Sachverhalt**

Zum Stichtag 31.12.2020 waren 1520 aktive Gartenwasserzähler im System, damit lag der prozentuale Anteil von Gartenwasserzählern bei 11 %.

Der zahlenmäßige Bestand an Wasserzählern wuchs alleine im Jahr 2019 um 308 neue Gartenwasserzähler und im Jahr 2020 sogar um 566 neue Gartenwasserzähler.

Der über diese Zähler für das Verbrauchsjahr 2020 in Abzug gebrachte Verbrauch betrug 89.680 m³, das entspricht im Schnitt pro Abnahmestelle knapp 60 m³, dem durchschnittlichen Jahres-Wasserverbrauch von 1,3 Personen.

Prozentual gesehen entspricht der Verbrauch über die Gartenwasserzähler im Jahr 2020 einem Anteil von 3,6% an der gesamten Frischwasserentnahme.

An Schmutzwassergebühren wurden durch die Nutzer der Gartenwasserzähler insgesamt 298.634,40 Euro eingespart, im Schnitt also rund 196 Euro pro Zähler.

Die beständig steigende Anzahl von Gartenwasserzählern steht aus Sicht der Betriebsführerin nicht im Einklang mit dem Ziel, sparsam und verantwortungsbewusst mit dem Lebensmittel Wasser umzugehen. Gerade auch im Hinblick auf die letzten trockenen Jahre von 2018 - 2020 lässt sich der Klimawandel nicht mehr leugnen und es zeigte sich, dass die Ressource Wasser auch in unserem Lebensraum knapp werden kann.

Aus diesem Grund wird bereits über günstigere Abwassergebühren für Oberflächenentwässerungen mittels Gründächern oder über Zisternen zur Bewässerung letztendlich das Einsparen von Trinkwasser gefördert.

Der recht hohe und beständig steigende Wasserverbrauch über Gartenwasserzähler ist da kontraproduktiv. Im Falle einer weiterhin ansteigenden Anzahl von Gartenwasserzählern und deren intensiven Nutzung kann es zukünftig zur Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung bei entsprechenden Witterungslagen zu einer zeitlichen Einschränkung der Nutzung des Wasserverbrauchs zur Gartenbewässerung kommen. Die Nutzer von Gartenwasserzählern werden vorab bzw. bei Antragstellung entsprechend informiert.